Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

27.11.2026

8,45 Millionen Euro Strukturwandelförderung: Mit »QualiZ« öffnet neuer Ort für Qualifizierung und Zusammenarbeit in Bautzen

Ministerpräsident Michael Kretschmer: »Das ‚QualiZ' ist ein wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung in der Oberlausitz«

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Sören Trillenberg, Staatssekretär für Infrastruktur und Landesentwicklung, haben heute (27. November 2026) gemeinsam mit den geschäftsführenden Vorständen des Berufsbildungszentrum Bautzen e. V. Ilona Dießner und Thomas Stahn das neue Weiterbildungs- und Netzwerkzentrum »QualiZ« eröffnet. Für die Weiterentwicklung des bisherigen Standorts des Berufsbildungszentrums Bautzen wurden 8,45 Millionen Euro Fördermittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) sowie weitere Eigenmittel des Trägers investiert. Damit wurde das ehemals leerstehende, zweigeschossige Bestandsgebäude des Berufsbildungszentrums in der Löbauer Straße 81 in Bautzen energetisch und baulich ertüchtigt.

Ministerpräsident Michael Kretschmer: »Der Strukturwandel gelingt dann, wenn aus Investitionen konkrete Chancen für Menschen und Unternehmen entstehen. Das ‚QualiZ' ist ein wichtiger Baustein zur Fachkräftesicherung in der Oberlausitz. Es stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch praxisnahe Weiterbildung und digitale Bildung für die Arbeitswelt von morgen. Damit sichern wir Arbeitsplätze, fördern Innovationen und schaffen neue Perspektiven für die Oberlausitz.«

Staatssekretär Sören Trillenberg: »Fachkräfte zu gewinnen und sie vor allem auch in der Region zu halten, ist eine zentrale Aufgabe des Strukturwandelprozesses in der Lausitz. Hierfür leistet das ‚QualiZ' mit modernster Technik und einem Mix aus Workshops und individueller Förderung einen entscheidenden Beitrag. Es unterstützt Unternehmen, Kammern, die Agentur für Arbeit und weitere Partner dabei, Qualifizierungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und passende Angebote zu

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

entwickeln. Für die künftige Arbeit hier am Standort wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg.«

Ilona Dießner, geschäftsführender Vorstand des BBZ Bautzen: »Genau deshalb brauchen wir einen offenen Lernort für alle Menschen, unabhängig davon, wie alt sie sind, welchen beruflichen Hintergrund sie mitbringen oder an welchem Punkt ihres Lebens sie stehen. Ein Ort für junge Menschen, die ihren Weg erst noch finden, genauso wie für erfahrene Beschäftigte, die ihr Wissen erweitern oder sich noch einmal verändern möchten.«

Thomas Stahn, geschäftsführender Vorstand des BBZ Bautzen: »Wir Menschen in der Oberlausitz müssen unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen. Wir können nicht darauf warten, dass andere die Lösungen für uns finden. Wir haben engagierte Menschen, starke Unternehmen und Partner in Wissenschaft und Bildung. Wenn wir unsere Kräfte verbinden, können wir unsere Region aus eigener Stärke weiterentwickeln.«

Multifunktionale Werkstätten, Co-Working Spaces und Veranstaltungs- sowie Seminarräume

Das Gebäude in der Löbauer Straße 81 umfasst 2.400 Quadratmeter auf zwei Etagen. Hier finden sich sieben multifunktionale Werkstätten und sechs multifunktionale Räume für Veranstaltungen, Seminare, Workshops und Meetings, zwei Co-Working Spaces sowie ein Gastrobereich für Aus-Weiterbildungen und als Vorbereitungsküche für Caterings. Die Räume können unter anderem für bedarfsgerechte und »maßgeschneiderte« Fort- und Weiterbildungsangebote, zum Netzwerken, zur Berufsorientierung und zur Erweiterung des Ausbildungsmarktes sowie zur Verbundausbildung genutzt werden. Damit bietet das »QualiZ« nicht nur Räume für einzelne Angebote, sondern auch einen Ort, an dem Unternehmen, Bildungsträger und weitere Akteure der Region zusammenarbeiten können.

Der Landkreis Bautzen, die Kreishandwerkerschaft Bautzen und die Wirtschaftsregion Dresden hatten ihre Unterstützung für das Vorhaben bereits 2022 in einer Absichtserklärung zugesagt. Durch die geschaffenen und ansprechend ausgestatteten Räumlichkeiten wird zudem ein Netzwerkzentrum für viele im Prozess des Braunkohleausstiegs und des Strukturwandels involvierten Akteure etabliert.

Über das BBZ Bautzen

Seit 35 Jahren bildet und begleitet das BBZ Bautzen junge Menschen in der Oberlausitz auf ihrem Weg von der Kita über die Schule bis ins Berufsleben. Mit dem »QualiZ« erweitert das BBZ Bautzen diesen Weg: Es schafft einen Ort für lebenslanges Lernen, begleitet Menschen in allen Phasen ihres beruflichen Lebens.

Hintergrund: Die Fördermittelbescheidübergabe für das »QualiZ« erfolgte über den sogenannten ersten Arm des InvKG am 10. Juni 2024. Mittlerweile hat der Freistaat Sachsen die Grundlagen für die Strukturförderung in seinen Braunkohleregionen für die nächste Förderperiode weiterentwickelt. Das Kabinett hat im Juni 2026 die Fördergrundlagen für die Strukturentwicklung

fortgeschrieben. In der ersten Förderperiode wurden die Mittel für das Lausitzer Revier und das Mitteldeutsche Revier vollständig mit Projekten untersetzt. Damit können im Lausitzer Revier 946 Millionen Euro und im Mitteldeutschen Revier 426 Millionen Euro für Investitionen in den Regionen abgerufen werden. Ab 2027 soll im Lausitzer Revier der Einsatz der weiteren Mittel noch stärker gebündelt werden, um Wertschöpfung, Arbeits- und Ausbildungsplätze, Forschungstransfer und Lebensqualität in der Region gemeinsam voranzubringen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.